Protokoll der Netzwerkkonferenz
„Älter werden in der Landeshauptstadt Potsdam"

NETZWERK Älter werden in Potsdam

Datum: 07.10.2026
Zeit: 13–16 Uhr
Ort: 14473 Potsdam, Edisonallee 5–9
Teilnehmende: Siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung – Protokoll – Stimmberechtigung
Nadine Geldener begrüßt die Anwesenden, die eng zusammenrücken mussten, weil der Saal zu klein war.

TOP 2: Vorstellung der neuen App gegen Demenz „Memodio". Die App soll zur Demenzprävention nützen und wird von gesetzlichen Krankenkassen auf Wunsch finanziert. Eine Verschreibung ermöglicht die Nutzung für 90 Tage und kostet die Kassen 190 Euro. Nach zwei Verschreibungen für eine:n Patient:in, werden die Kassen erfahrungsgemäß mit der Bewilligung zurückhaltender.
Referent: Dr. Doron B. Stein

TOP 3: Vorstellung des neuen Netzwerks „PotsDem" des Klinikums Ernst von Bergmann. Deren Motto ist: „Gemeinsam für ein starkes Gedächtnis". Mit PotsDem wird eine Verbindung zwischen medizinischer Versorgung und den Betroffenen geschaffen. Es gibt bereits eine starke Demenzversorgung in Potsdam und der Region, aber das Angebot ist oft zerstreut und unübersichtlich. Es dauert i.d.R. zwei Jahre, bis eine Demenz diagnostiziert ist, dann sind aber die ersten Medikamente bereits wirkungslos. Da soll eine neue App helfen, an der noch gearbeitet wird.
Referentin: Dr. med. Josephine Schmidt

TOP 4: Zahlen und Fakten zum Thema Demenz vom Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg. Es gibt hier 62.234 Menschen mit Demenz, in Potsdam sind es 3.625. Die meisten Dementen haben keinen Pflegegrad. Angebote in Potsdam sind die Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz, SEKIZ und Hilfe beim Helfen Kurse für Angehörige. Außerdem hilft der Pflegestützpunkt, die Alzheimergesellschaft bzw. Selbsthilfe Demenz, es gibt Gedächtnissprechstunden und weitere Angebote.
Referentin Eva Götze statt Sonja Köpf

TOP 5: Neues aus den Arbeitskreisen:
AK Pflege und Versorgung arbeitet an einem neuen Flyer.
AK Pflegekreis bereitet die Veranstaltung für den Pflegepreis am Freitag, dem 21.05.2027 vor. Es wird ein Anbieter für den Nachmittagssnack gesucht.
AK Veranstaltungen bereitet Weihnachtsessen für 100 Einsame und Bedürftige vor. Neben dem Essen sollen lokale Angebote vorgestellt werden. Der AK trifft sich alle vier Wochen. Ansprechpartner ist Hartmut Große.
Es soll ein AK Demenz gegründet werden. Erste Interessierte haben sich bereits dafür gemeldet. Weitere Interessierte sind willkommen.

TOP 6: Pitch Vorstellung: Mobilitätshilfedienst Potsdam: Der Dienst bietet jeweils 1,5 bis 2 Stunden individuelle Mobilitätshilfe.
Referent: Marcel Roche

TOP 7: Pitch Vorstellung: Servicepunkt Nachbarschaftshilfe in Potsdam. Es gibt bereits 27 Servicepunkte. Für die Nachbarschaftshilfe können 121 Euro im Monat gezahlt werden.
Referentin: Andrea Meier

TOP 8: Neues aus der Stadtverwaltung und Vorstellung der Jahresplanung. Am 09.10. findet die Abschlussveranstaltung zu SMART CITY statt. Eine Plattform zum Sozialdatenmonitoring ist im Aufbau. Es wurde der Seniorenplan 2026 vorgestellt.
Referentin: Stefanie Vierath (Altenhilfe-Koordinatorin seit 01.04.2026)

TOP 9: Vorstellung des neuen lokalen Teilhabeplanes der Landeshauptstadt. Betroffene und Fachkräfte aus Politik und Verwaltung sollen ihr Wissen in sieben Handlungsfeldern einbringen. Am 11.12.2026, ab 15 Uhr, findet dazu eine Veranstaltung in der Edison-Allee statt.
Referentin: Tina Denninger (Beauftragte für Menschen mit Behinderung)

Termine:
Netzwerk-Weihnachtsfeier am 02.12. von 14 bis 16 Uhr.
Termin der nächsten Netzwerkkonferenzen: 24.02.2027, 23.06.2027, 20.10.2027

Protokoll: Frank Spade